## Inhaltsverzeichnis

1	Mes	ssu	ng	g	an	al	.og	eı	r (	G:	rö	ß	er	1											4	2
	1.1	a																								2

## 1 Messung analoger Größen

## 1.1 a

Zunächst muss der Strom der Driftkammer in abhägigkeit von der Hochspannung eingetragen werden. Mittels ohmsches Gesetzt ist die Spannung in Strom auszurechnen.

$$U = R.I \Leftrightarrow$$
 
$$I = \frac{U}{R}$$
 
$$\Delta I = \frac{\Delta U}{R}$$

Hierbei ist  $R=1M\Omega$  angenommen. Die gemessene Werte lauten:

$U_{ m Drift}/{ m kV}$	$\Delta U_{ m Drift}/{ m V}$	$I/\mathrm{nA}$	$\Delta I/\mathrm{nA}$
2.105	0.0421	5	0.25
2.204	0.0440	6	0.25
2.304	0.0460	7	0.25
2.402	0.0480	8	0.5
2.502	0.0500	9	1
2.602	0.0520	10	1
2.707	0.0541	12	1.5
2.805	0.0561	17	3
2.907	0.0581	25	5
2.95	0.059	32	6
2.997	0.0599	45	10

Tabelle 1: Messunge der Spannung ohne Quelle. Zu beachten ist, dass die  $\Delta U_{\rm Drift}$  als 20% von  $U_{\rm Drift}$  angenommen worden ist. Die dazugehöroge Diagramm ist in Abbildung 1 zu finden.

## 1.2 b

Nun ist die analoge ausganssignale von Driftkammer und Szintillator auf dem Oszilloskop zu sehen.

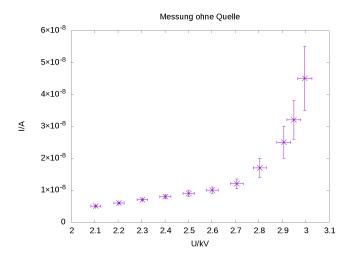


Abbildung 1: Es ist auf diese Diagramm zu sehen, dass je höher Strom geht, desto höhere schwankungen zu folge ist.

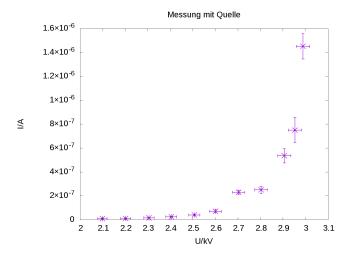


Abbildung 2: Es ist auf diese Diagramm zu sehen, dass je höher Strom geht, desto höhere schwankungen zu folge ist.

$U_{ m Drift}/{ m kV}$	$\Delta U_{ m Drift}/{ m V}$	$I/\mathrm{nA}$	$\Delta I/\mathrm{nA}$
2.099	0.0419	9	0.5
2.202	0.0440	10	0.5
2.306	0.0461	15	0.5
2.405	0.0481	24	1
2.507	0.0501	40	2
2.601	0.0520	71	35
2.704	0.0540	230	5
2.803	0.0560	250	10
2.906	0.0581	535	20
2.953	0.0590	750	35
2.989	0.0597	1450	35

Tabelle 2: Messunge der Spannung mit Quelle. Zu beachten ist, dass die  $\Delta U_{\rm Drift}$  als 20% von  $U_{\rm Drift}$  angenommen worden ist. Die dazugehöroge Diagramm ist in Abbildung 2 zu finden.